

Protokoll Jugendarbeitskreis /
Kinder- und Jugendnetzwerktreffen Tulln
Mittwoch, 14. September 2022 von 13.00 - 15.00 Uhr
in der Stadtgemeinde Tulln

Programm:

- 1. Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer*innen**
Gibt es Themen, zu denen ein Austausch in der Gruppe erwünscht ist?
- 2. Weiterführen der Versorgungslandkarte**
- 3. Pause mit Vernetzungsmöglichkeit**
- 4. Vorstellung des schulischen und außerschulischen Jugendcoachings**
- 5. Themenbesprechung Fachvortrag**
- 6. Ankündigung der Fachtagung am Montag, 10. Oktober zum Thema „Auf der Suche nach Identität“ von 08.30 bis 14.00 Uhr**
- 7. Nächstes Kinder- und Jugendnetzwerktreffen Tulln**
Donnerstag, 01.12.2022 von 09.00 - ca. 11.00 Uhr

Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer*innen:

Schulärztin Elisabeth Siebert – HLW Tulln:

Die Schulärztin arbeitet 7 Stunden die Woche an der Schule. Es werden Sprechstunden für die rund 350 Schüler*innen angeboten. **Elisabeth Siebert** ist die Vernetzung mit Verein Exit sehr wichtig.

GEH.BEAT Mobile Jugendarbeit Klosterneuburg:

Niederschwelliges Angebot/Streetwork für Jugendliche von 12-23 Jahren.

Irmi Wyskovsky und ihr Team unterstützen und beraten zu allen Themen, die Jugendliche beschäftigen und bieten Freizeitangebote an.

Musiktherapeutin:

Katharina Zeinler ist Sozialpädagogin und Musiktherapeutin und arbeitet im Therapiezentrum Tulln mit Katharina Matuschka. Sie ist spezialisiert auf Kinder und Jugendliche und hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mit Autismus.

Lehrlingsstiftung Eggenburg:

Barbara Zoder ist für ganz Niederösterreich zuständig, Coaching im Außendienst. Es gibt ein Vormodul, speziell für Jugendliche, die einen langsamen Einstieg in den Arbeitsmarkt brauchen (Ausbildungsfit), dies kann ohne Jugendcoaching besucht werden, alle absolvierten Stunden und die Fahrtkosten werden bezahlt (Plätze frei). In der Lehrlingsstiftung gibt es WG´s für Jugendliche, die von Montag bis Freitag vor Ort sind und übers Wochenende nach Hause fahren. Es wird auch eine verlängerte Lehre angeboten. Momentan laufen 3 Projekte (Plätze frei), bei Fragen an Barbara wenden. Stellenausschreibung: es wird zurzeit ein/e Trainerkolleg*in gesucht.

AMS Tulln – Jugendabteilung:

Romana Rest ist eine der drei Jugendlichenberaterinnen beim AMS Tulln. Neuigkeiten: die psychologische Austestung wird umgestellt, Richtlinien sind noch nicht frei gegeben, weitere Infos folgen.

Jugendzentrum – JUZ Tulln:

Kerstin Czek: Momentan kommen viele Jugendliche ins Jugendzentrum. Die Beobachtung ist, dass sich die Besuche seit dem Schulbeginn vermehrt haben.

BH Tulln:

Susanne Palmeshofer war anwesend für die BH Tulln, es gibt momentan keine Neuigkeiten.

Job 4 You – Volkshilfe NÖ:

Ruth Sacher ist Bereichsleiterin für Arbeit und Integration bei Volkshilfe NÖ. Job 4 You bietet Einzel- oder Gruppenberatung für junge Menschen von 14 bis 25 Jahren

im Rahmen der Arbeits- oder Lehrstellensuche. Ziel ist die Integration von jungen Menschen in den Arbeitsmarkt. Unterstützung durch Berufsorientierung, Wahrnehmung von Interessen und Fähigkeiten.

Beratungslehrerinnen:

Barbara Rössler ist Beratungslehrerin in Sitzenberg-Reidling.

Liesi Schuster ist zuständig für Tulln, Wördern, Ollern, Fels am Wagram, Grafenwörth und Wagram.

Sigrid Vondrus ist Beratungslehrerin, ebenso Klinische- und Gesundheitspsychologin für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene in freier Praxis. Durchführung von psychologischer Diagnostik, Beratung und psychologischer Behandlung bei Kindern und Jugendlichen.

Andrea Jaborek ist in der Bildungsregion 4 als Beratungslehrerin und Autismusberaterin tätig, ebenso als Klinische- und Gesundheitspsychologin in freier Praxis.

Lehre statt Leere:

Lehre statt Leere unterstützt Lehrlinge und Lehrbetriebe bei allen Themen rund um die Lehre. Im Coaching werden Ausbilder*innen, sowie Lehrlinge individuell beraten und begleitet. Die Coachings sind kostenlos, vertraulich und werden österreichweit angeboten. Das Angebot bezieht sich bei Abbruch auf 6 Monate und bei regulärer Lehre bis zu 3 Jahre. **Monika Schermann** und **Elisabeth Riefenthaler** sind für Tulln und Korneuburg zuständig.

Bildungsdirektion:

Irene Szerencsics ist Diversitätsmanagerin der Bildungsdirektion NÖ, Sonderpädagogik, zuständig für Außenstelle Tulln: Judenau-Baumgarten, Sitzenberg-Reidling, Atzenbrugg etc.

Schulpsychologie, Beratungsstelle Tulln, Bildungsdirektion NÖ:

Schulpsychologische Beratung und Unterstützung bei Lernschwierigkeiten. Diagnostik – Lernschwäche, Konzentrationsschwierigkeiten etc.

Beate Wais (Leitung) ist zuständig für den Tullner Zentralraum.

Karin Windl ist zuständig für Schulen nahe Wien, Klosterneuburg und Tulln Nord.

Xiao Hu ist zuständig für Purkersdorf, Tulln und Pressbaum.

Link zur Schulpsychologie - die psychologische Beratung für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte: <https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/Schulpsychologie0.html>

Es gibt eine Telefonhotline (kostenlos, vertraulich & anonym): 0800 211 320, ebenso eine psychosoziale Beratung für Schüler*innen in Ukrainisch und Russisch.

Jobcoaching Caritas:

Elisabeth Roitner (Caritas St. Pölten) ist zuständig für die Bezirke Tulln und Krems. Aufgaben Jobcoaching: Begleitung von Klient*innen, Sicherung der Arbeitsstelle, Unterstützung in schwierigen Situationen, Klient*innen bei der Eingliederung in den Betrieb helfen. Die Klient*innen werden ein halbes Jahr begleitet, eine Verlängerung um ein weiteres halbes Jahr ist ebenso möglich. Teilnahmebedingung: Nachweis für Beeinträchtigung oder Behinderung.

Netzwerk Familie, Tut gut!:

Berit Illich-Gugler ist für das Netzwerk Familie für die Gebiete Krems, St. Pölten und Tulln zuständig. Angeboten wird eine aufsuchende Familienbegleitung von der Schwangerschaft bis zum 3. Geburtstag des Kindes. Familien werden in belastenden Situationen von einem multiprofessionellen Team unterstützt. Die Kontaktaufnahme erfolgt direkt oder per Zuweisung. Das Angebot ist kostenlos.

Familien-, Paar- und Einzelberatung, Caritas St. Pölten:

Marion Seebauer ist für Familien-, Paar-, Kinder- und Einzelberatung zuständig. Am Standort gibt es auch Psychotherapie für Männer, Kinder und Jugendliche auf Kassenplätze. Das neue Projekt „Open2Chat“ bietet Peer Beratung online, mittels Chatfunktion. Jugendliche melden sich, die Ratschläge benötigen.

Psychotherapeutin:

Katharina Matuschka ist Gründerin des Therapiezentrums in Tulln. Sie ist Psychotherapeutin in eigener Praxis und bietet Einzeltherapie, Gruppentherapie und begleitende Elternberatung, in Purkersdorf und Tulln an. Das **Therapiezentrum Tulln** bietet Logopädie, Psychotherapie, Sozialpädagogik, Musiktherapie, Gesundheitsmediation, Sexualtherapie in einem multidisziplinären Team.

JuVis Judenau, Rettet das Kind:

Andrea Fleischhacker arbeitet im JuVis Judenau, in dem Kinder und Jugendliche vom Kindergartenalter bis zur Verselbständigung betreut werden. Es gibt insgesamt 6 Wohngemeinschaften. In Wohngruppen und Wohnungen werden ebenfalls junge Menschen betreut und begleitet.

KJPP Tulln:

Manfred Krennmüller und **Robert Ernst** waren beim Netzwerktreffen anwesend. Die KJPP ist zuständig für junge Menschen von 14 bis 18 Jahren, für die Bezirke Tulln, Hollabrunn, Korneuburg, Krems, Mistelbach, Gänserndorf und Wien-Umgebung: Gerasdorf, Klosterneuburg, Purkersdorf. Angeboten wird auch eine ambulante Diagnostik (Schulleistungstest im niedergelassenen Bereich).

Hilfswerk NÖ:

Michaela Unterberger ist fachliche Leitung im Angebotsbereich für Mobile Dienste. Insgesamt gibt es 13 Familienberatungsstellen in ganz NÖ. Das Familien- und Beratungszentrum Hilfswerk Tulln wurde leider geschlossen, es finden nur mehr das Lerntraining und die Psychotherapie am Standort statt. Terminvereinbarung sind über das Familien- und Beratungszentrum Korneuburg möglich: 05 9249 - 73510.

KOST Niederösterreich:

Helena Egger war beim Netzwerktreffen anwesend. Die Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Niederösterreich dient als Informations- und Anlaufstelle für Fragen im Rahmen der AusBildung bis 18, sowie am Übergang von Schule in den Beruf. Angebote des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA) lassen sich ebenfalls über die KOST finden.

"O>Handicap" MAG Menschen und Arbeit GmbH:

Benek Aras und **Maria Reckenzain** haben das Projekt O>Handicap vorgestellt. Das AMS und das Land NÖ unterstützen im Rahmen einer gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung (ab 50% Grad der Behinderung). Beschäftigter*innen werden Arbeitskräfte über den Projektträger MAG Menschen und Arbeit GmbH für 12 Monate gefördert bereitgestellt. Es wird für Menschen mit Behinderung (50% Grad) und Hauptwohnsitz

in NÖ, ein gefördertes Arbeitsverhältnis über diesen Zeitraum angeboten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Broschüre im Anhang.

Kindersozialdienste St. Martin, Außenstelle Tulln:

Barbara Campman ist Leiterin der Einrichtung, ihre Kollegin **Birgit Katary** ist Klinische Psychologin. Angebote für Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren: Diagnostik, Beratung, Ergotherapie, Logotherapie, Motopädagogik, Psychotherapie, Spieltherapie, Osteopathie, Cranio-sacrale, Lerntaining. Am Freitagvormittag ist Ergotherapie. Schwerpunkt: Kinder mit Behinderung und Verhaltensauffälligkeiten.

X-Point Schulsozialarbeit, Verein Young:

Cornelia Gundacker ist zuständig für die MS Klosterneuburg. Zusammenarbeit und Ansprechpartnerin für Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern/Erziehungsberechtigte.

Rainbows NÖ:

RAINBOWS unterstützt und begleitet Kinder nach der Trennung/Scheidung der Eltern und nach dem Tod bzw. bei lebenslimitierender Erkrankung eines nahestehenden Menschen. Trauerbegleitung – Unterstützung für die ganze Familie. Rainbows hat in Niederösterreich ein neues Büro in Klosterneuburg.

Cornelia Gundacker teilt mit Freude mit, dass es einen Gruppenstart in Tulln und Klosterneuburg gibt.

Exit Jugendberatungsstelle:

Im Team sind **Aline Hofmann, Tina Ring, Anna Otti** und **Nina Grassl-Kuncic**. Verein Exit bietet Jugend- und Elternberatung an. In die Beratungsstelle können Jugendliche zu den Öffnungszeiten kommen, Eltern oder Angehörige können ebenso mitgenommen werden. Das Angebot ist freiwillig, anonym und kostenlos.

Die Schulsozialarbeit findet in der Marc-Aurel Schule, NNÖMS 1 Tulln (Musikmittelschule), NNÖ Sportmittelschule Tulln, NNÖMS Großweikersdorf und Fachschule für Soziales statt.

Vorstellung des schulischen und außerschulischen Jugendcoachings:

Vorstellung Caritas Jugendcoaching (schulisch):

Michaela Piplits (Caritas St. Pölten) ist zuständig für Tulln Süd und **Karoline Schmidl-Roch** (Caritas Wien) für Tulln Nord. Jugendliche können ab dem 9. Schulbesuchsjahr betreut werden, in höheren Schulen bis 21 Jahre, mit Nachweis sogar bis 24 Jahre, sowie außerschulische Jugendliche bis 19 Jahre. Tätigkeiten: Unterstützungsberatung, Abklärung, verlängerte Lehre Teilqualifizierung, Hilfe und Unterstützung bei schulischer und beruflicher Entwicklung, Ausbildungsfit. Kein Nachweis notwendig. Jugendliche bekommen Beratung und Hilfe z.B. beim Einstieg in eine Ausbildung oder ins Berufsleben. Der Flyer ist dem Protokoll angehängt!

Vorstellung FAB Jugendcoaching (außerschulisch):

Monika Gmeiner ist für Tulln zuständig, **Catrin Purkarth** für Tulln und Krems – Ausbildungspflicht bis 18. Angebote für (abbruchsgefährdete) Jugendlichen im Alter von 15-24 Jahren, Arbeitssuche und Beratung, Unterstützung bei Einstieg ins Berufsleben und Bewerbungsschreiben, ebenso Hilfe bei der Suche nach Praktika. Das Angebot ist freiwillig und kostenlos. Beratung findet im Büro statt, Hausbesuche sind ebenso möglich. Fixe Termine sind alle 2-3 Wochen im Einzelsetting möglich. Der Flyer ist dem Protokoll angehängt!

Zielgruppe sind Jugendliche (Altersgruppe 15 bis 24 Jahre):

- die die Schule abgebrochen oder beendet, bzw. keine konkreten Vorstellungen haben,
- die entweder bezüglich Ausbildung oder Beruf komplett orientierungs- und planlos sind,
- bzw. bei denen ein Abbruch einer Ausbildung sehr wahrscheinlich ist, so quasi als Neuorientierung,
- keinen Pflichtschulabschluss haben,
- Lernschwierigkeiten haben,
- eine Behinderung (psychisch, körperlich, kognitiv) haben,
- einen SPF oder ASO Lehrplan am Ende der Pflichtschule hatten,
- die bereits viele Lehrausbildungen (oder Kursmaßnahmen) abgebrochen haben,

- oder aus sozial/emotionalen Gründen keine Lehrstelle finden.

Ebenso wenn:

- der Eindruck entsteht, dass der/die Jugendliche eine Lehre nur mit Unterstützung schaffen wird.
- wenn vermutet wird, dass der/die Jugendliche noch eine Maßnahme zum Training sozialer und schulischer Kompetenzen vor dem Einstieg in eine Arbeit/Lehre/Schule braucht und das Jugendbildungszentrum derzeit nicht das richtige Angebot für den/die Jugendliche ist.

Pause mit Vernetzungsmöglichkeit:

Die Pause wurde genutzt, um sich zu vernetzen. Wir wurden gebeten einige Flyer dem Protokoll beizufügen. Im Anhang befinden sich diese.

Weiterführung der Versorgungslandkarte:

Im Allgemeinen wurde erkannt, dass das Erstellen einer Versorgungslandschaft (betreffend Unterstützung) nützlich sein kann. Dazu wurde beim Netzwerktreffen eine Versorgungslandkarte erstellt, das ein weiterführendes Projekt ist.

Alle Teilnehmer*innen, die beim letzten Netzwerktreffen nicht dabei sein konnten, hatten bei diesem Treffen die Möglichkeit sich einzutragen.

Ankündigung der Fachtagung:

Die Fachtagung zum Thema „Auf der Suche nach Identität“ findet am Montag, 10. Oktober zum von 08:30 bis 14:00 im Hippolythaus in St. Pölten statt.

Nächstes Kinder- und Jugendbezirksnetzwerktreffen in Tulln:

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 01. Dezember 2022 von 09.00 bis ca.11.00 Uhr statt. Die Einladung wird zeitgerecht ausgesendet!

Vielen Dank fürs Dabeisein und Vernetzen!